
Inhaltsverzeichnis

--

70cm Relais OE7XBI

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. Januar 2012, 13:15 Uhr (

Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→OE7XBI Rangger Köpfl](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. Januar 2012, 13:17 Uhr (

Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→OE7XBI Rangger Köpfl](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 15:

* Height: 1939m ASL

* Grid: JN57OF

Zeile 15:

* Height: 1939m ASL

* Grid: JN57OF

+

*** Abfrage der Empfangsfeldstärke
am Umsetzer mit DTMF #**

+

*** Sprachausgabe**

Version vom 30. Januar 2012, 13:17 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl

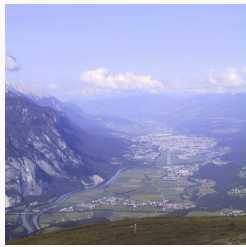
Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubai Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen. Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.

Technische Daten:

- * Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
- * P= +39dBm ERP
- * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
- * Height: 1939m ASL
- * Grid: JN570F
- * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
- * Sprachausgabe



Blick ins winterliche
Oberland



Blick ins Inntal
Richtung Innsbruck



Antennensystem
OE7XBI



Wolfgang, OE7WSH,
vor dem 2010
gänzlich erneuerten
Umsetzer